



Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 15

Landeck, den 12. April 1947

2. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Bauprogramm 1947. Mit Rücksicht auf die große Baustoffknappheit können im Jahre 1947 nur jene Bauvorhaben bewilligt werden, die im Bauprogramm des Amtes der Tiroler Landesregierung aufgenommen sind. Die Bauprogramme liegen bei den Gemeindeämtern auf. Mit der Aufnahme eines Bauvorhabens in das Bauprogramm 1947 ist weder eine bauwirtschaftliche noch eine baupolizeiliche Genehmigung verbunden, insbesondere damit kein Anspruch auf Zuteilung von Baustoffen begründet. Außerdem können im laufenden Jahre nur solche Bauten in Aussicht genommen werden, die ohne übermäßige Belastung des Baustoffkontingentes mit verfügbaren Kräften oder durch Eigenleistung ausführbar sind, sofern im Einzelfalle ein Notstand oder ganz besondere Dringlichkeit vorliegen. Bauvorhaben dürfen immer nur dann ausgeführt werden, wenn ein rechtskräftiger Baubescheid d. Bezirkshauptmannschaft vorliegt.

Jedes Bauansuchen muß enthalten:

- a) Baugesuch einfach;
- b) Baupläne 1:100 mit dem Lageplan dreifach, bei gewerbl. Betriebsanlagen vierfach;
- c) Formblatt 40 dreifach; bei Bauten von weniger als S 2.000 einfach;
- d) Baubeschreibung, Kostenvoranschlag und Materialgliederung dreifach.

Gebührenstempel: Das Bauansuchen muß mit S 2.-, das Formblatt 40 mit 50 Gr. gestempelt sein. Jeder angefangene Bogen der Pläne und sonstigen Beilagen von normaler Größe ebenfalls 50 Gr.

Die Bauansuchen sind bei den Gemeindeämtern einzureichen. Für die Baustoffzuteilung ist bei landw. Bauten das Amt für landw. Wiederaufbau, bei sonstigen Bauten das Baubezirksamt Imst zuständig.

Gemäß der LLBO und der Vdg. zum Schutze des Orts-, Straßen und Landschaftsbildes, sowie des Baustoffbewirtschaftungsgesetzes sind alle Bauführungen genehmigungspflichtig. Dazu gehören u. a. auch Werkzeughütten, Düngerstätten, Gülleanlagen, Fundierungen, Garten- und Schutzmauern usw. Genehmigungspflichtig sind außerdem alle Veränderungen am Außen von Gebäuden, Verputzherstellungen, Fenster- und Türerneuerungen, Balkone usw.

Die unbefugte Bautätigkeit muß im Jahre 1947 unbedingt verhindert werden. Übertretungen der Bauvorschriften werden mit Geldstrafen bis zu S 20.000 und

Arreststrafen bis zu 6 Monaten geahndet. Übertretungen des Baustoffbewirtschaftungsgesetzes sind in den meisten Fällen nach dem BStG. im Schnellgerichtsverfahren zu ahnden.

Sprechstunden in Bauangelegenheiten. Ab Mittwoch, den 16. April 1947, wird das Baubezirksamt Imst jeden Mittwochvormitt. bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck einen Sprechtag abhalten.

Der Bezirkshauptmann: Riffeser e. h.

Fundamt Landeck

Fundausweis: 3 Paar Handschuhe, 3 einzelne Handschuhe, 2 Geldbörsen mit Inhalt, ein künstliches Gebiß, eine Handtasche mit Inhalt u. ein tierärztl. Besteck. Fr

Gemeindeamt Zams

Schöffen-Urliste. Das von der Gemeindekommission im Sinne des Schöffengesetzes angelegte Verzeichnis (Urliste) der Personen dieser Gemeinde, die nach §§ 1-3 zum Schöffenamte berufen werden können und nicht bereits nach § 4 ihre Befreiung erwirkt haben, liegt durch eine Woche vom 12. bis 20. April 1947 während der Amtsstunden im Gemeindeamte zur öffentl. Einsichtnahme auf.

Jeder eigenberechtigte Staatsbürger kann während der Auflegungsfrist wegen Übergehung von Personen, die zum Schöffenamte berufen werden können (§§ 1-3) oder wegen Eintragung von Personen, die nach dem Gesetz zum Schöffenamte unfähig sind (§ 2) oder berufen werden dürfen (§ 3), schriftlich oder protokollarisch Einspruch erheben. In gleicher Weise können Befreiungsgründe (§ 4) geltendgemacht werden. Gegen die Entscheidung der Gemeindekommission über die erhobenen Einsprüche und die geltendgemachten Befreiungsgründe kann innerhalb 3 Tagen nach der amtlichen Mitteilung beim Gemeindeamte die Beschwerde schriftlich oder protokollarisch eingebracht werden.

Die zufolge der Entscheidungen vorgenommenen Änderungen des Verzeichnisses werden durch Anschlag kundgemacht und die Beteiligten verständigt. Einspruchswerber sowie Personen, welche Befreiungsgründe geltend gemacht haben, werden in jedem Falle von der Entscheidung benachrichtigt. Aber die gegen die Entscheidung der Gemeindekommission innerhalb 3 Tagen eingebrachten Beschwerden entscheidet die beim Gerichtshof gebildete Kommission.

Heute Samstag nachmittags **Altmaterialsammlung** durch die Schulkinder!

Das Standesamt verzeichnet für den Monat März 1947 folgende Bevölkerungsbewegung: 52 Geburten und 17 Sterbefälle. Von den Geburten entfallen 49 auf Österr. und 3 auf Ausländer, wovon von den Österr. 15 Knaben und 34 Mädchen, bei den Ausländern 1 Knabe und 2 Mädchen waren. Von den Sterbefällen waren 15 Österr. und 2 Ausländer.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter

Standesfälle in Landeck. Es heirateten am 8. April der Textilarbeiter Franz Max Ortler, Landeck, Bruggfeldstraße 38, und die Verkäuferin Alma Lenz, Landeck, Malsersstraße 16; ferner d. Laborant Ludwig Bombardelli, Landeck, Innsstraße 30, und die Textilarbeiterin Josefina Travaglia, Landeck, Bruggfeldstraße 12. - Es starb am 5. April der B.-B.-Pensionist Hermann Jele, Landeck, Malsersstraße 39, 56 Jahre.

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 28. März ein Martin dem Säger Josef Strasser und der Amella geb. Jangerl, Strengen 69; am 29. März eine Agnes dem Maurer Albert Sonnweber und der Luise geb. Föger, Schönwies 121; am 30. März eine Margarethe und eine Monika dem Bauern Anton Schuler und der Rosa geb. Gaim, Arzl 48; am 31. März eine Veronika dem B.-B.-Arbeiter Johann Tammerl u. d. Frieda geb. Westreicher, Schönwies.

Diebstähle und Einbrüche. Wegen Einbruchsdiebstahles in der Flieser-Au und im Pümpelmagazin wurden 2 Jugendliche (1 Flieser und 1 Steirer) verhaftet. - Ein Untertalener aus Söll stahl einem Südtiroler Mitreisenden, den er in Innsbruck kennenlernte, 2 Koffer und einen Rucksack in Landeck, wurde aber bei einer Autokontrolle in Firsch festgenommen. Gleichzeitig wurde von der Gendarmerie der Bestohlene wegen Führung mehrerer Ausweise in Haft genommen. - In Kappl ließen zwei Hausiererinnen aus Telfs in mehreren Bauernhöfen Lebensmittel und Kleider mitgehen, konnten aber schon bei der Zugskontrolle in Landeck gefasst werden. - Im Arbergexpress wurde ein schon von Wien her schwarzfahrender Ungar an die frische Luft befördert. - Unbekannte Täter montierten von der für die Reschenbahn vorgesehenen Tiwag-Leitung ca. 1000 Meter Kupferseil ab.

Unfallschronik. Am 4. April stieß der mit seinem Motorrade von Landeck kommende 19-jährige Franz Bowier aus Zams in der Nähe des Landecker Bahnhofes mit einem ausfahrenden Lastauto zusammen, wobei das Motorrad beschädigt wurde. Sein Fahrer mußte mit Bruchverletzungen ins Krankenhaus Zams überführt werden. - Am 6. April brach sich Josef Mungenast aus Zams beim Skifahren im Ochsengarten (Oxtal) den Fuß. - Beim Spielen brach sich am 7. April der 13-jährige Knabe Manfred Weiß in Landeck den Arm. - Am 8. April griff das einjährige Kind Monika Strasser aus Feuchten in einem unbewachten Augenblick nach einem Topfe mit ätzender Flüssigkeit und verätzte sich das Gesicht. Die Verletzten wurden von der Rettung Landeck ins Krankenhaus Zams überführt. - Am 7. April abends stürzte der 70-jährige Bauer Johann Pig aus Grins beim Heimweg von Graf in das ungeschützte Überwassergerinne des E-Werkes Grins und ertrank. Seine Leiche wurde geborgen.

Unglücksfall in Schnann. Traurige Ostern mußte die Familie des Joh. Jos. Scherl erleben. Am Karfreitag mittags wollte das sechsjährige Söhnchen Arthur auf die nicht sehr hoch gelegene Fritz-Hütte zur Abholung eines Geschenkes gehen, wovon die Eltern jedoch nichts

wußten. Als es der Vater erfuhr, begab er sich bald auf den Weg zur Hütte, wo er aber zu seinem Schmerze erfahren mußte, daß Arthur dort nicht angekommen sei. Noch am Abend begann die Suche, aber ohne Erfolg. Erst am Karfreitag mittags fand man den Verunglückten hinter der Schnanner Klamm tot im Bache liegen und konnte die bekümmerten Angehörigen mit der traurigen Kunde aus der nicht weniger schrecklichen Ungewißheit erlösen. Offenbar war der kleine Arthur von dem ihm sonst bekannten Wege abgekommen und über hohe Felswände in die Schlucht gestürzt. Die schwer geprüfte Familie wird allgemein bemitleidet. A.W.

Explosionsunglück in Landeck. Am 8. April ereignete sich in Landeck ein Explosionsunglück, das wahrscheinlich vom Spielen mit explosiblen Stoffen herrührt, und wobei ein Kind getötet und eines schwer verletzt wurde. Dieses traurige Unglück, bei dem ein Menschenleben zu beklagen ist, gibt neuerliche Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß mit solchen gefährlichen Dingen nie genug Vorsicht am Platze sein kann. Noch immer kann man Kinder unbeaufsichtigt an den verschiedensten Ablagerungsplätzen spielen sehen und wer weiß, ob sich unter den Abfällen nicht auch einmal eine vom Kriege her liegengelassene Handgranate usw. befindet, die in der Hand von Kindern, das größte Unglück und Leid hervorrufen kann! Haltet daher eure Kinder vom Spielen an solchen Plätzen ab!



Aus dem Kulturleben

Schumann-Abend in Landeck

Am Dienstag, den 15. April 1947 um 20 Uhr veranstaltete die Bezirksstelle Landeck des Österr. Inst. für Kultur und Wissenschaft im Hotel Post einen Konzertabend mit Werken des großen Komponisten, wobei Ilse Glaninger-Halhuber (Gesang), Anna Heinerman (Klavier) und Dr. Aloys Heinerman (Violine) mitwirkten.



Unterhaltung



Heimkehrertag in Prutz

Am Ostermontag veranstalteten, wie bereits angekündigt, die Heimkehrer der Gemeinde Prutz einen Heimkehrertag mit umfangreichem Programme. In der Früh um 6 Uhr wurde das Dorf durch einen musikalischen Weckruf der Prutzer Musikkapelle aus den Federn gelockt. Um 9 Uhr trafen sich die Heimkehrer bei einem feierlichen Hochamte, wobei der Heimkehrer-Priester Koop. Neurerer aus Landeck die Festpredigt hielt. Anschließend war eine Heldenehrung mit Kranzniederlegung. Nach einem Platzkonzert am Nachmittage rüstete sich alles zum Heimkehrerkränzchen um 8 Uhr abends im Gasthof „Post“. Nach kurzen Ansprachen des Bezirksleiters Leon und des Bürgermeisters Winkler kamen die Tanzlustigen bei den flotten Klängen der Kapelle „Frischhaus“ aus Landeck voll auf ihre Rechnung. Mit großer Spannung wurde ein Glückstopf ausgelost, wobei den Gewinnern schöne Preise winkten. Da auch an geistigen Getränken keine Not war, war alles in bester Stimmung. Allen Besuchern wird der Abend in bester Erinnerung bleiben, wenn auch einige Störungen versucht wurden. Auch in 10 anderen Gemeinden des Bezirkes wurden ähnliche Heimkehrerkränzchen veranstaltet.



Jagdwesen

Tiroler Landesjagdkarte für das Jagdjahr 1947

Ab sofort kann die Landesjagdkarte, sowie auch die ermäßigte für Aufsichtsjäger, für das Jagdjahr 1947 (1. April 1947 bis 31. März 1948) erneuert bzw. neu ausgestellt werden. Den berechtigten Jägern im Bezirke Landeck werden dieselben unter Vorweisung der Jagderlaubnis in der Bezirkshauptmannschaft (Zimmer 11) ausgestellt, wozu mitzubringen sind: 1. Gültiger Waffenpaß, 2. Kennkarte, 3. Lichtbild, 4. 1 Stempelmarke zu S 2.—. Diejenigen, die bereits im Besitze der Jagdkarte 1946 sind, brauchen Lichtbild und Kennkarte nicht mitzubringen, da die Erneuerung auf der alten Karte durchgeführt wird. An Gebühren sind zu entrichten: Jagdkartengebühr S 30.—, Jagdhaftpflichtversicherung S 10.50 und Stempelmarke S 2.—, zusammen S 42.50. Persönliches Erscheinen ist nicht unbedingt notwendig, doch müssen die angeführten Unterlagen beigebracht werden.

§. d. Jagdbeitrat des Bezirkes Landeck: Föchler v. h.



Blick von Schrofenstein

Würdiger Empfang der ausländischen Sportgäste

Bei dem zu Ehren der Schweizer und belgischen Gäste gegebenen Empfangsabend am Samstag im ausverkauften Vereinshaussaale kam so recht die Tiroler Gastfreundschaft zum Ausdruck. Nach einem schneidigen Marsche der in ihrer malerischen Tracht konzertierenden Stadtmusikkapelle sowie einem von C.O. Franz verfaßten Prologe, begrüßte der Obmann des ALSV. Linhart alle Gäste und brachte in seinen Worten die Wichtigkeit des Sports als Möglichkeit der Völkerverbindung und Jugenderziehung zum Ausdruck. Bürgermeister Zechner, unter dessen Ehrenschutz das internationale Osterportfest stand, hieß die ausländischen Sportgäste im Namen der Stadt Landeck aufs herzlichste willkommen und überreichte ihren Vertretern Ehrengaben der Stadtgemeinde. Er erinnerte auch an die von beiden Völkern besonders für die österreichischen Kinder geleisteten Hilfsaktionen. Je ein Vertreter der ausländischen Sportkameraden bedankte sich für die überaus herzliche Aufnahme in unserer Stadt. — Nach diesen Ansprachen rollte das Programm des Bunten Abends in abwechslungsreicher Folge ab. Langsam hat man schon eine kleine Scheu vor Bunten Tirolerabenden in allen Variationen bekommen, aber was an diesem Abend geboten wurde, verdient doch vollste Anerkennung. Die schon erwähnte Kapelle erzielte besonders mit der „Schlittenpost“ langanhaltenden Beifall und das von Radio Innsbruck bekannte Hepperger-Trio jodelte sich so recht in die Herzen der beifallsfreudigen Zuhörer hinein. Bei den ausländischen Gästen fand die Schuhplattlergruppe aus Innsbruck besonderes Gefallen, während das gemischte Landecker Zitherquintett ebenfalls zum erfolgreichen Gelingen mitbeitrug. Den Höhepunkt des Abends bildete unbestreitbar das Auftreten des ukrainischen Sängerkhors „Surma“ des Lagers Landeck, welcher direkte Beifallsstürme erntete. Außerste Chordisziplin, reiches Stimmmaterial und herzinnige Freude am Gesang zeichneten den bekannten Chor aus, der

zudem noch in den farbenfreudigen Trachten seiner Heimat ein prächtiges Bild bot. Die einzelnen Punkte wurden durch die launige Conference des Innsbrucker Anlagers „Kuabnstampfer-Seepl“ verbunden, den wir nun schon zum dritten Male in Landeck hörten, allerdings mit den gleichen Witzen, wovon einige doch nicht so recht in den Rahmen des Abends paßten. Mit einem zündenden Marsche beendete die Stadtmusikkapelle zu vorgerückter Stunde den erfolgreichen Abend. W



SPORT

Landecker Handballer begeistern —
Unsere Fußballer knapp unterlegen

In einem selten schönen und schnellen Kampfe blieben die Landecker Handballer am Ostersonntag gegen den ALSV. Zürich-Aufersthl überlegene Sieger. Das Resultat von 9:3 (5:1) steht somit als guter Stern über den kommenden Meisterschaftsspielen. Es ist schwer, irgend einen Mannschaftsteil oder Spieler herauszuzustreichen, denn die ganze Besetzung zeigte sich von ihrer besten Seite. Von den Schweizern wird Costa, obwohl er nicht zu Schützenehren kam, als der „Vater des Sieges“ bezeichnet. Somadossi war in glänzender Form, ebenso raffte sich Thaler zu einer hohen Leistung auf, und nur der ausgezeichnete gegnerische Tormann verhinderte eine höhere Niederlage. Unsere Hintermannschaft war ihren Gegnern immer auf der Hut und zerplitterte deren Angriffe. — Die Landecker Damen mußten sich ihren Jmster Kolleginnen 2:3 (0:2) beugen.

Nach einem improvisierten Vorspiel kombinierter Mannschaften traf sich die Landecker Erste mit den belgischen Sportkameraden und konnte nach kurzer Zeit durch einen Prachtschuß Prantners in Führung gehen. Wenn die Gäste auch keine besonders überlegene Mannschaft darstellten, so konnte sie doch mit 2:1 (2:1) erfolgreich bleiben. Unser Sturm verpaßte einige Chancen, auch das zweite Tor hätte gehalten werden können. Aus der Landecker Equipe ragten Klaus, Rieger und Prantner Hubert besonders hervor.

Am Sonntag fahren die Landecker Fußballer zu einem Freundschaftsspiel nach Grabbs (Schweiz), während die Handballer ihr erstes Meisterschaftsspiel gegen Telfs in Landeck bestreiten.

Zamser Fußballer behaupten sich in Silz

In dem am Ostermontag in Silz veranstalteten Blizturnier konnte die Zamser Erste den ehrenvollen zweiten Platz hinter dem S.C. Silz einnehmen. In einem solchen Turnier kommt das tatsächliche Kräfteverhältnis recht wenig zur Geltung, sodas dieser Erfolg für die Zamser ein netter Start ihrer Spielsaison bedeutet. Im ersten Spiele gegen Silz machte sich noch Trainingsmangel bemerkbar, der zu einer 0:2-Niederlage führte. Doch die Turnerschaft Innsbruck wurde 3:1 abgefertigt, ebenfalls Zams II 3:0. Die Stützen und Lotschützen der Zamser Mannschaft waren Zangerl Lois, Rappacher und Wechner, während es Jadra im Tore noch an etwas Erfahrung mangelte.

Am kommenden Sonntag spielen die Jugend I und Schüler I des SV. Zams gegen die gleichen Mannschaften in Schönwies. Als Abschluß der Winterfaison veranstaltet der SV. Zams am Sonntag einen gemeinsamen Skiausflug nach Zürs.

Brunnenkopf-Abfahrtslauf des S. K. Landeck

Am Sonntag veranstaltet der Skiklub Landeck seinen traditionellen Brunnenkopf-Abfahrtslauf, der vereinsoffen für Jugendkl. II, Junioren, Allgem., Alterskl. und Damen gestartet wird. Der Start findet um 11 Uhr beim Schwendingerhüttl am Brunnenkopf statt, das Ziel befindet sich bei der Laderurg-Alpe. Die Preisverteilung mit anssl. Tanz wird um 16 Uhr im Gasthaus „Riffelblick“ in Tobadill abgehalten.

Der Leser hat das Wort

Zur Eiererfassung im Bezirke Landeck

Unter dieser Überschrift konnte man in der 12. Nummer des Gemeindeblattes u. a. lesen, daß „die Gemeinden angewiesen sind (gemeint sind hier wohl die Leistungsausschüsse der einzelnen Gemeindeämter), die Ablieferungsvorschreibungen auf die Geflügelhalter so zu verlagern, daß die Eigenheiten und die Leistungsfähigkeit der einzelnen Geflügelhaltungen Berücksichtigung finden“. Darf man nun fragen, worauf sich diese Berücksichtigung bezieht? Es dürfte doch jedem klar sein, daß ein landwirtschaftlicher Betrieb das Futter für die Hühner eher aufbringen kann als ein nichtlandwirtschaftlicher Betrieb, dessen Angehörige sich das Futter für die Hühner oft selbst vom Munde absparen müssen. Dieser Umstand ist sicher auch den Herren der Leistungsausschüsse bekannt und so erscheint es mir unverständlich, daß der Leistungsausschuß einer Gemeinde des Bezirkes Landeck beschloß, daß alle Geflügelhalter — ob Bauern oder nicht — dieselbe Anzahl von 14 Stück Eiern pro Henne zu stellen haben. Meiner Ansicht nach dürfte in einem solchen Falle die Mindeststellzahl von 10 Stück Eiern für nichtlandw. Betriebe genügen. — Wo bleibt daher die oben erwähnte Berücksichtigung und wer stellt das Futter? Ein nichtlandw. Geflügelhalter



Schachmeisterschaften in Landeck

Mit dem Abschluß der 2. Stadtimeisterschaft 1946/47 sind innerhalb 90 Tagen 3 Schachmeisterschaften mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 40 Spielern erfolgreich abgeschlossen worden. Besonders in der 2. Stadtimeisterschaft entspannten sich harte Kämpfe der Spitzenspieler, sodas einige Partien sogar über 10 Stunden dauerten und der endgültige Sieger erst nach Beendigung der letzten Partie ermittelt werden konnte. Karl Neutrauter als neuer Stadtimeister, der in der 1. Stadtimeisterschaft den ehrenvollen 2. Platz belegte, hat den Erwartungen voll entsprochen, obwohl sein Erfolg vielen eine Überraschung bedeutete. Trotz größten Einsatzes konnte Karl Leiter nur den 2. Platz einnehmen; Oswald Thurner, Alois Sailer, Dr. Kecht und Selhofer folgen in knappen Abständen.

Endergebnis: 1. Neutrauter 13; 2. Leiter 11; 3. Thurner 10 $\frac{1}{2}$; 4. Sailer 10; 5. Dr. Kecht 8; 6. Selhofer 8 Punkte.

Es geht jetzt nach Abschluß dieser Meisterschaften darum, die Farben Landecks in auswärtigen Begegnungen ehrenvoll zu vertreten, wozu wir allen Spielern viel Glück wünschen.

Sai.

Nachösterliche Stimmung

Von Walter Keißler

Gezweig und Wipfel,
Blinkend helle Gipfel
Über seiner Dornenkron,
O Gottes Sohn!
Heil'ger Opferlohn.
Der stein'ge Weg,
Der schwindelnde Steg,
Er stürzt nicht ein.
Gnade allein
Dringt durch ihn
Ins Unendliche hin. -
Der Wildbach rauscht,
Die Seele lauscht.

Gezweig und Wipfel,
Blinkend helle Gipfel,
Über seiner Dornenkron,
O Gottes Sohn!
Osterglocken sanft entflohn
An himmlische Gestade
Weithin reichend - lichtgerade.
Zeitlos über finstre Klippen,
Sonnentragend in die Sippen
Tönt des Hymnus Allgewalt
Über Meer, Gebirg' und Wüsten,
Wir erkannten, weil wir büßten
Gottes ewige Gestalt.

Dunkelblauer
Frühjahrsmantel
kleine Größe (S100.-)
zu verkaufen
Zu besichtigen
zwischen 12 u. 2 Uhr
bei Anni Seibt,
Gärtnerei Rues

Frau oder Mädchen

für Flick- u. Näh-
arbeiten für einige
Tage, event. halbe
Tage wöchentlich
gesucht
Gasthof Schwarzer
Adler, Zams

Rapuzinerkloster Perjen

Einführung des 40 stündig. Gebetes und des „Wortes der Gutfirtenmutter“ in der Kirche „Maria Hilf“ der P. P. Rapuziner in Perjen.

Samstag, den 19. April, Fest Maria, Mutter des guten Hirten: 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten zur 40 stünd. Anbetung, hl. Messe; 6 Uhr hl. Messe; 6.30 Uhr hl. Singmesse mit Predigt; 8, 9 und 10 Uhr hl. Messen. 3 Uhr nachm. Andacht zur Mutter des guten Hirten, Segnung der Kinder mit Ansprache. 8 Uhr abends Predigt, gesungener Marienruf. (Das Allerheiligste bleibt während der ganzen Nacht ausgelegt.)

Sonntag, den 20. April, Sonntag des guten Hirten: 5, 6, 6.30 und 7 Uhr hl. Messen, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr feierliches levitiertes Hochamt mit Festpredigt, Weihegebet zu Maria, der Mutter des guten Hirten. — 3 Uhr nachm. Andacht zur Mutter des guten Hirten, Segnung der Kranken mit den Gebeten wie in Lourdes, Ansprache. — 8 Uhr abds. Predigt, gesungene Muttergottes-Litanei, Te Deum, hl. Schlussfegen, päpfl. Segen für die Drittordensmitglieder.

Näheren Aufschluß über dieses Apostolatswerk gibt jederzeit die Leitung desselben im Rapuzinerkloster Perjen. Während der Gebetstage ist an der Klosterpforte auch Gelegenheit zur Weihe von Andachtsgegenständen durch einen Priester mit besonderen Vollmachten.

Wir suchen einen

Büroanlernling (Mädchen)

Bedingung sind Schreibmaschinen- und Stenokennntnisse, gutes Schulabgangszeugnis, geistig rege, sauber u. ehrlich. Alles weitere mündlich

Modenhans Huber - Ruf Nr. 321

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 13. bis 20. April 1947

Sonntag, 13. April Weißer Sonntag - Kom-
munionssonntag der Frauen

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung Vogl
8.30 Uhr: Hl. Messe für d. Anliegen d. Pfarrfamilie
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt als Jahres-
amt für Hugo Zangerl
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
17.00 Uhr: Segenandacht mit Wachsopfer

Montag, 14. April Hl. Justinus

6.00 Uhr: Hl. Messe für Bruno Janoffi
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.30 Uhr: Perfschberg: Hl. Messe für Fam. Nigg
8.00 Uhr: Keine hl. Messe!

Dienstag, 15. April

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.
7.15 Uhr: 1. Jahresamt für Johann Weiskopf
8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Anton Lami

Mittwoch, 16. April

6.00 Uhr: 2. Jahresamt für Eduard Nigg
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Amt für Alois Siller

Donnerstag, 17. April Hl. Anicetus

6.00 Uhr: Burschl: Gemeinschaftsmesse f. Heinrich Grün

7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Amt für Rudolf Golderer

Freitag, 18. April

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
8.00 Uhr: Hl. Requiem für Gertraud Bregenzer

Samstag, 19. April Übertragung des hl. Kaffian

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Amt für Johann Pircher
17.00 Uhr: Rosenkranz und Weichtgelegenheit

Sonntag, 20. April 2. Sonntag nach Ostern — Gut-
Hirten-Sonntag

6.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Thöni
7.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Winkler
8.30 Uhr: Volkshochamt f. d. Anliegen der Pfarrfamilie
9.30 Uhr: Hl. Messe nach Meinung O.
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20.00 Uhr: Bibelfunde für Männer
Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubst. f. Bursch. v. 18 J. aufw.
Mittwoch, 20.00 Uhr: Glaubst. f. Mädcl. v. 18 J. aufw.

**Evangelische
Gemeinde Landeck**

Sonntag, 13. April
in der Hauptschule
9 Uhr Gottesdienst
10 „ Kindergottesdienst

**Ärztlicher
Sonntagsdienst:**

Sonntag, 13. April
Dr. Karl Enser
Fischerstraße 133, Tel. 471

2 Milchziegen

(600.— €)

zu verkaufen.

Mathias Abler

Seitenweg 7

Suche

Fahrrad- Bereifung

biete Dachziegel
oder anderes
Baumaterial.

Adresse in der Buch-
druckerei Tyrolia,
Landeck

Samstag, den 19. April 1947, Vereinshausaal Landeck
THEATER-FESTVORSTELLUNG

DER WEIBSTEUFEL

Tragödie in 5 Akten

Spielzeit um 16⁰⁰ und 20⁰⁰ Uhr

Kartenvorverkauf in der Bezirksleitung Malsërstr. 31 u. am 19. 4. 47 ab 14 Uhr an d. Vereinshauskasse

Voranzeige!

Am 24. 4. 1947 Wiederholung dieses Theaterstückes in Prutz, Gasthof zur Post

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie die überaus zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnisse meines herzensguten Gatten, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels, Herrn

Hermann Jele

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere der hochw. Geistlichkeit und Herrn Dr. Walter Frieden unseren herzlichsten Dank aus.

Landeck, 8. April 1947

In tiefster Trauer:

Familie Jele

Wer nimmt 2 Kinder [6 u. 4 Jahre] in Verpflegung?

Womöglich in Landwirtschaft. Monatl. Bezahlung S 100.-. Schuhe und Kleider werden selbst besorgt
Zuschriften unter „Kinder“ a. d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

**Elektro-Installationen
Radio-Reparaturen**

A. Grieser

Landeck, Malsërstraße 27

Anruf 386

bei Störung in Ihrer
elektr. Licht- u. Kraftanlage oder
in Ihrem Radio-Apparat

Schöner Schäferhund, 8 Monate alt, preiswert zu verkaufen. Hermann Benier, Schönwies, Starfenbach 99

Schöner junger Schäferhund, 3¹/₂ Monate alt, zu verkaufen. (G 200.—) Schwarz Karl, Siedlung 2

Ein Bücherschrank, Tisch u. 4 Gessel (300.- €) gegen Fahrrad zu tauschen gesucht. Elfa Medrich, Fams Klottergasse 149

Wer kann einige Fuhren Mist zur Baum- und Wiesendüngung abgeben? Alles weitere mündlich **Modenhaus Huber, Ruf 321**

Elektr.

Bügeleisen

150 und 220 Volt

bei

Radio Fimberger

LANDECK .: RUF 513

Gebe braune Halbschuhe Gr. 37 gegen Kindersportwagen. Aufzahlung. Greti Wieser, Raifenau 117

Tausche besterhaltene Halbschuhe Gr. 33 (G 30.-) gegen ebensolche Gr. 35 W. Bachmann, Fischerstr. 20

Achtung! Donnerstag, den 17. April, Ausgabe von

Zwiebelpflanzen Gärtnerei Kues

Wir bieten

unseren geehrten Kunden:

Damenkleider-Exportware auf Punkte oder Bezugschein

Damen-Blusen nur in bescheidener Menge verfügbar

Büstenhalter, prima Qualität in weiß, rosa und blau, 3 Punkte

Hosenträger in bescheidener Menge

Hübsche Sport- u. Sonntagskrawatten gegen Punkte, jedoch nur in bescheidener Menge verfügbar

Perlmutter-, Metall-, Holz- u. Trachtenknöpfe in reicher Auswahl

Rucksäcke, bezugscheinfrei

MODENHAUS HUBER

RUF 321

Johannes Riemann - Carola Köhn -
Theo Lingen u. a.



SONNTAGSKINDER

Dieses Lustspiel bringt alle Eigenschaften mit, um das Publikum auf das köstlichste zu unterhalten

Freitag, den 11. April

Samstag, den 12. April

Sonntag, den 13. April

Dienstag, den 15. April

Mittwoch, den 16. April

um 8 Uhr

um 2, 5 und 8 Uhr

um 1¹/₂ 2, 4, 1¹/₂ 7 und 9 Uhr

um 8 Uhr

um 8 Uhr

Vorverkauf: Samstag, Sonntag und Montag von 10—12 und ab 1 Uhr,
Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr.

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.